Der Sonntag

Autor(en): **Baumberger, Otto**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 31

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER SONNTAG

I.

D. Baumberger

Auf dem ragenden Balkone
pflegt man, wenn man einen hat,
seinen Kohl und seine Bohne
mitten in der starren Stadt.

Ferner pflegt man in der Krume
kleiner Töpfchen mit Gewinn
manch bescheidne bunte Blume ....
dito den Familiensinn.

Ach, wie sitzt man hier behaglich
früh und spät — zu jeder Frist,
ist's auch zweifelhaft und fraglich,
was man für ein Anblick ist.

Doch genießt man diesen Segen,
sei man Gattin oder Mann,
keineswegs des Anblicks wegen,
den man selber bieten kann.

Faß, Geplauder, Zeitungsblätter,
selbst den guten Mittagsschmaus
trägt man gern bei schönem Wetter
froh auf den Balkon heraus,

wo man auf das Treiben bunter
Menschen still hernieder guckt
und auf selbiges hinunter
nur ein rechter Lümmel spuckt.

Paul Altheer